

Nebraska

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 25.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 3. März 1905.

Nummer 27.

Aus dem Staate.

* Der Senat passierte die Bill, welche das Amt des Staats-Auditors abschafft.

* Zu Crete richtete Hochwasser und Eis des Blue River bedeutenden Schaden an.

* Die Bürger von Hartington haben beschlossen, eine Telefongesellschaft zu organisieren.

* Der großen Pfeilerbrücke bei Valley wurde durch Eis und Wasser bedeutender Schaden zugefügt.

* In Columbus wurde ein neuer Bauverein inkorporiert unter dem Namen „Equitable Building & Loan Association of Columbus, Neb.“

* Unsere Staats-Bankbehörde berichtet über eine bedeutende Zunahme der Geschäfte der Bauvereine im Staate, sowie über die Gründung einer Anzahl neuer Vereine.

* Staats-Senator Hughes von Platte County hat eine Bill eingebracht, welche Pferderennen, Baseball oder irgendwelche andere Spiele am Gräberschmückungstage verbietet.

* Columbus erwartet dieses Jahr die Errichtung einer Anzahl neuer Gebäude. U. A. wird die älteste Bank dort, die Columbus State Bank, ein neues Stein- und Ziegelgebäude errichten, eine vierte Bank wird etabliert und baut ein neues Gebäude und auch soll ein Frei-mauertempel errichtet werden.

* Präsident Leavitt von der Standard Sugar Company giebt an, daß im North Platte District die verlangten 6000 Acker Rüben-Kontrakte sicher gemacht werden und daß der Bau einer Zuckerrabrik in jener Gegend so gut wie gesichert ist. Die Fabrik wird jedoch nicht für die kommende Ernte gebaut werden, sondern erst für die des Jahres 1906.

* In Omaha haben die Behörden einen Krieg gegen die Butterhändler und Creameries in's Leben gerufen. Man hat gefunden, daß die Butterpakete, von denen man stets annahm sie enthielten ein Pfund, alle zu leicht sind und zwar von einer halben bis zu anderthalb Unzen und bei dem Butterpreise von 38 Cts per Pfund ist das ein Bedeutendes. Es soll in Zukunft auf jedem Paket abgestempelt sein, wie viel die darin enthaltene Butter wiegt.

* Am Samstag wurde endlich Tom Dennison von dem Ver. Staaten Marschall Geo. W. Christian von Iowa abgeholt nach Logan, Iowa. Sein Anwalt W. J. Connell begleitete ihn nicht. In Logan, Ia., angelangt, wurde Dennison's Bond, der von Leuten, in Council Bluffs unterzeichnet ist, gutgeheißen. Dennison wird einen Wechsel des Gerichtshofes verlangen, da angegeben wird, er könne in Harrison County keinen unparteiischen Prozeß erhalten.

* In der Model Dampfwäscherei zu York verunglückte Ed. Donnell, einer der Eigentümer und ein Angestellter namens Nobel. Donnell war dabei, Nobel zu helfen, einige der Behälter mit Gasolin zu füllen. Er hatte die Gasolinanne, stolperte und Gasolin spritzte über Nobel, über ihn selbst und gegen die Feuerung, worauf sie im Nu in Flammen standen. Beide trugen schwere Wunden davon.

* Zu Sprague wurde der 24 Jahre alte Martin A. McCartney von Nebraska City, der Leiter des Overland Viehhafes daselbst war, von einem Zuge der Burlington Bahn getroffen und getödtet. McCartney lief nach dem Depot, um den gerade hereinkommenden Zug zu erreichen. Er lief in derselben Richtung wie der Zug, etwas vor diesem, und dann plötzlich das Geleise zu kreuzen, jedenfalls in der Meinung, der Zug sei noch weiter hinter ihm. Derselbe war jedoch gerade da und die Lokomotive traf ihn. Sein Schädel wurde zerschmettert und der Körper theilweise zerstückelt. Der Vater des Verunglückten ist Henry M. McCartney, der mehrere Farmen in jener Gegend eignet.

Ein Husten entsteht durch sehr viele verschiedene Ursachen; die beste Regel ist Dr. August König's Hamburger Brustthee zu gebrauchen. Er erleichtert die Entzündung und kurirt den Husten.

* Schickt uns drei neue Abonnenten, auf ein Jahr bezahlt und wir senden Euch gratis eine vorzügliche Taschenuhr, so gut gehend als eine \$50-Uhr. Sag's Euren Jungen, der kann sich die Uhr verdienen.

* Zu Tekamah soll am 7. März eine Spezialwahl abgehalten werden und ist der Zweck die Abtötung über \$10,000 Bonds für Einrichtung einer elektrischen Lichtanlage in Verbindung mit den Wasserwerken.

* Bei McCook beging der Farmer Frank Caffen auf der D. M. Hale Farm Selbstmord durch Erschießen. Es ist keine Ursache für die That bekannt, doch schien der Mann zeitweise an Selbstmordmanie zu leiden.

* Der Farmer und Obstzüchter J. L. Rhodes bei Beatrice ist der Ansicht, daß die diesjährige Pflanzenernte durch den harten Winter zerstört ist, daß aber die Aepfelernte nicht geschädigt wurde. Nun, es bleibt Alles abzuwarten.

* Jetzt ist die Zeit des großen Umzugs der Farmpächter und ersuchen wir Alle, uns prompt die Veränderung ihrer Adressen mitzutheilen. Bei Angabe der neuen Adresse vergesse man ja nicht, die alte Adresse mit anzugeben, da es sonst für uns nicht möglich ist, die Namen zu finden. Leider geschieht es sehr oft, daß Abonnenten schreiben: „Bitte von jetzt ab meine Zeitung nach so und so zu schicken,“ ohne daß die alte Adresse mitgeteilt wird. Wir können dann nicht wissen, wohin die Zeitung vorher gesandt wurde. Deshalb sollte Jeder, der seine Adresse verändert, beide Adressen angeben.

* In Omaha wurde am Dienstag ein 6 Jahre altes Mädchen namens Marion Hamahan, als es aus der Schule kam, an 16. und Castellare Straße von einem Automobil getroffen, niedergeworfen und erhielt es ein Bruch des rechten Beines unter dem Knie und Verletzungen im Gesicht. Das Fuhrwerk gehörte Bert Schneider und wurde von John Mitchell geführt. Die Fahrten hielten sofort an, Schneider sprang so an vorher aus und brachte man das Kind in ein Haus. Es wurden zwei Ärzte geholt und das Mädchen verbunden, dann nach Hause gebracht. Die Eltern wohnen an 2016 Castellare.

* Was manchmal durch das so gemeine Schneeballenwerfen auf den Straßen angerichtet werden kann, zeigt wieder folgender Vorfall, der sich in Omaha ereignete. Der Farmer John Anters hatte eine Ladung Fleisch nach dem Markt gebracht und fuhr die Douglas Straße entlang nach dem Osten. An der Ecke von 20th und Douglas begannen verschiedene Männer und Jungen mit Schneebällen nach ihm zu werfen, sein Pferd wurde wild und unkontrollierbar und brante durch. An 11ter Straße setzte das Thier über den Seitenweg in die Front eines Saloons, so daß die Scheere des Wagens's zerplitterten und die Glascheiben nicht schlecht umherflogen. Anters wurde vom Wagen gegen die Bruchwand geschleudert und schwer verletzt. Durch den Kopf des Pferdes war ein Holzsplitter gedrungen und bald darauf war das Thier todt. Von den Schneeballenwerfern wurden zwei, der 23jährige Gus. Smith und der 19 Jahre alte Harry Elliott verhaftet und um je \$25 und Kosten bestraft, was natürlich ein schlechter Trost ist. Das Pferd von Anters soll etwa \$150 werth gewesen sein und der Schaden an der Front des Gebäudes und am Wagen ist auch nicht klein und ob Anters jemals Schmerzensgeld erhält oder ob seine Verletzungen nicht dauernd sind, das bleibt dahingestellt.

Das Original.
Foley & Co., Chicago, erfinden Honig und Tar als Hals- und Lungen-Heilmittel und wegen der großen Vorzüge und Popularität von Honey and Tar werden viele Nachahmungen als das echte oerirt. Kräftig für Foley's Honey and Tar und weil alle Substituten dieselbe Bitterkeit geben wird. Es ist milde abführend. Es enthält keine Opiume und ist sicher für Kinder und schwächliche Personen. Verkauf in der City Pharmacy, W. B. Dingman, Eigentümer.

Der Bericht der Versuchs-Station.
Der achtzehnte jährliche Bericht der Nebraska Versuchsstation, welcher soeben publizirt wurde, enthält einige auffallende Erfolge, die jeden Farmer interessieren sollten und veranlassen, die Versuchsstation zu Lincoln zu besuchen, ihm die von derselben publizirten Bulletins zuzufenden. Die Station macht die folgenden Angaben betreffs einiger der Erfolge der von der Station gemachten Versuche.

Die Winterweizen-Produktion des Staates hat um 10,000,000 pro Jahr zugenommen, hauptsächlich infolge der Arbeit der Versuchsstation.

Rhelson Hafer, von der Station aus Neufund eingeführt, hat die gewöhnlichen Sorten um zehn Bushels pro Aker in Central Nebraska übertraffen. Versuche mit Korn, von bessere Sorten zu erzielen, haben den Ertrag um 10,000,000 bis 20,000,000 Bushels erhöht und wird noch besserer Erfolg zu verzeichnen sein.

Die Versuche der Station beweisen, daß Land, welches in Alfalfa geübt wurde, von 10 bis 25 Bushels mehr Korn per Aker giebt als anderes Land.

Aepfel, „Scab“ wurde fast vollständig kontrollirt durch Sprengen mit Bordeaux-Mischung. Eder-Kost an Aepfelbäumen wurde kontrollirt mit Bordeaux-Mischung. Bodendeckung mit Stroh hat den Ertrag von Gemüsen bedeutend erhöht und die Qualität von Kohl, Tomatoes, Bohnen und Gurken verbessert. Milchvieh wurde behandelt fastlich ohne Verlust, durch Einführung von Luft in das Futter als die ersten Symptome der Krankheit sich zeigten.

Fütterungs-Versuche haben gezeigt, daß Alfalfahen und Korn das sparsamste Futter für Mästung von Stieren ist. Diese Ration gab einen Profit von \$8 pro Kopf mehr als wo Korn und Prairiefutter gefüttert wurde.

Ausgedehnte Versuche der Fütterung von Alfalfahen mit Getreide an Schweine sind jetzt im Gange und zeigen den großen Werth von Alfalfa, wenn es mit einer Getreideration gefüttert wird.

Achtzehntausend Hand-Separatoren wurden in den letzten sechs Jahren von den Farmern gekauft und die Zahl der Röhre für Milchzwecke ist während dieser Zeit um 200,000 vermehrt.

Einhundertundfünfzig Farmer-Institute werden in der Saison 1904-1905 abgehalten, falls genügende Fonds vorhanden.

Ihr könnt die Bulletins der Versuchsstation frei erhalten, indem ihr schreibt an den Direktor der landwirthschaftlichen Versuchsstation, Lincoln, Neb.

Seide - Zwirn, 35
Yds auf der Spule, gute Qualität, alle Farben, 21c
Spule..... 22
Gute 5c Batterie
Rollen, pro 4
Rolle..... 4c

Holbach's
GRAND ISLAND, NEB.

Frauen-Strümpfe, echt schwarz, 8c und 10c Qualität, das Paar zu nur 5c
Baumwolle Zwirn J. F. Clark's 21c
Marke 22

Die Preise zu welchen diese Waaren zu verkaufen wir im Stande sind, erzählen die Geschichte von den Vortheilen die man hat indem man hier kauft—erzählt die Geschichte von den großen Ersparnissen, ermöglicht durch unsere großen Baar-Einkäufe und weil wir nicht durch vergrößerte Profite für Miethzins aufzumachen brauchen.

Wir können uns nicht leisten irgend etwas als wie durchaus reelle Bargains zu quotiren, und es ist unser unwiderruflicher Entschluß, daß Ihr, einerlei was Ihr von einem Stück des billigsten Gedruckten bis zur feinsten Seide kauft, durch und durch befriedigt seid.

„Ehrliche Waaren“ und „ehrlisches annouciiren“ sind die zwei großen Vollwerke dieses Establishments. Absolut keine erdichteten Werthe—jede quotirte Preisreduktion ist eine solche und unverfälscht und echt.

Standard Columbian Prints.
150 Stücke blaue, graue, schwarze und türkischgrothe in regulärer 6c Qualität, gekauft zu einem entsehrlichen Ersparniß, welches uns in den Stand setzt, zu 21c zu verkaufen, die Yard zu..... 21c

Aleider Percalés.
Eine außergewöhnliche Mannigfaltigkeit hübscher Muster, in einer regulären 10c Qualität, Baar in die Hand verpackte uns die Parte, sodas wir sie verkaufen können, die Yard zu..... 6c

Cambrie Futterstoffe.
Dieselben werden gewöhnlich zu 5c die Yard verkauft, in hellen Farben, die äußerste Kante ist etwas beschmutzt, was aber der Qualität nichts schadet, um die Partie schnell zu räumen, offeriren wir sie, die Yard 2c

Percaline Futterstoffe.
Kommen in schwarz, loh und braun, die regulären 10c und 12 1/2c Sorten. Ihr werdet die gute Qualität leicht erkennen u. den Spezialbargain würdigen, Yd. 5c

Handtuchstoffe.
Verfertigt aus gesuchten, groben, runden absorbirenden baumwoll. Garnen, frei von Füllung, Kante mit schmalen, rothen Streifen, ungebleicht, 17 Zoll breit, 31c pro Yard..... 31c

Damen-Wrappers.
Gemacht aus guter Qual. Percalé, in blau, schwarz, roth und grau, sonst je 75c, um die Partie zu räumen, offeriren wir sie, 10 lange sie anhalten, zu 59c

Spitzen-Gardinen Eine Sorte Nottingham Spitzengardinen, tragen und waschen sich gut, 2 1/2 Yard lang, 30 Zoll breit, das Paar zu..... 39c

* Der Gouverneur unterzeichnete die Auslieferungspapiere für die Auslieferung von Tom Ross von Omaha nach Pendleton, Oregon. Ross wurde letzten Herbst aus unserem Zuchthaus entlassen, wo er einen Termin abgesehen hatte wegen Fälschung. Auch in Oregon wird er wegen Fälschung verurteilt.

* Das älteste Möbelgeschäft in Omaha, Dewey & Stone, hat zu existiren aufgehört, indem der einzige noch lebende Theilhaber, Dr. Stone, sich zur Ruhe setzt und das noch vorhandene Waarenlager ist von der Orchard & Wilhelm Company käuflich übernommen. Auch die meisten Angestellten treten in die Dienste von Orchard & Wilhelm.

* Zu Humboldt beabsichtigt man, den Stimmzettel bei der Proposition zu unterbreiten, für \$8,000 oder \$10,000 Bonds zu stimmen, um ein öffentliches Gebäude im Centrum des Stadtparks zu errichten, um den sich die Geschäftshäuser gruppieren. Der untere Theil des Gebäudes soll für die Postoffice benutzt werden und der obere als Stadthalle.

* Der Farmer D. H. Clark bei Nemaha kam plötzlich zu Tode, augenscheinlich durch die zufällige Entladung einer Schrotflinte. Er fuhr einen Weg entlang und hielt eine Flinte zwischen den Knien. Dies sahen Leute die ihm begegneten. Gleich darauf hörten sie einen Schuß und sahen Clark's Hut in die Luft fliegen. Als man ihn fand, war die obere Hälfte des Kopfes abgeschossen. Clark war ein langjähriger Bürger von Nemaha County und hinterläßt Frau und mehrere Kinder.

* Zu Fairbury hatte der Polizeichef Charles Franz ein Recontre mit einem verkommenen Subjekt namens John Sullivan, was den Tod Sullivan's zur Folge hatte. Derselbe war betrunken und weigerte sich, seine heimischen Papiere aufzuzeigen, worauf er von Franz verhaftet wurde. Auf dem Wege zum Gefängniß wurde er obstinat, riß sich los und setzte sich zur Wehre. Franz verfehlte ihm einen Faustschlag daß er niederfiel und zwar mit großer Gewalt mit dem Kopf auf das Steinpflaster aufschlag. Man brachte ihn nach Hause und vier Stunden darauf war er todt.

* Der Farmer und Obstzüchter J. L. Rhodes bei Beatrice ist der Ansicht, daß die diesjährige Pflanzenernte durch den harten Winter zerstört ist, daß aber die Aepfelernte nicht geschädigt wurde. Nun, es bleibt Alles abzuwarten.

* In Omaha wurde am Dienstag ein 6 Jahre altes Mädchen namens Marion Hamahan, als es aus der Schule kam, an 16. und Castellare Straße von einem Automobil getroffen, niedergeworfen und erhielt es ein Bruch des rechten Beines unter dem Knie und Verletzungen im Gesicht. Das Fuhrwerk gehörte Bert Schneider und wurde von John Mitchell geführt. Die Fahrten hielten sofort an, Schneider sprang so an vorher aus und brachte man das Kind in ein Haus. Es wurden zwei Ärzte geholt und das Mädchen verbunden, dann nach Hause gebracht. Die Eltern wohnen an 2016 Castellare.

* Was manchmal durch das so gemeine Schneeballenwerfen auf den Straßen angerichtet werden kann, zeigt wieder folgender Vorfall, der sich in Omaha ereignete. Der Farmer John Anters hatte eine Ladung Fleisch nach dem Markt gebracht und fuhr die Douglas Straße entlang nach dem Osten. An der Ecke von 20th und Douglas begannen verschiedene Männer und Jungen mit Schneebällen nach ihm zu werfen, sein Pferd wurde wild und unkontrollierbar und brante durch. An 11ter Straße setzte das Thier über den Seitenweg in die Front eines Saloons, so daß die Scheere des Wagens's zerplitterten und die Glascheiben nicht schlecht umherflogen. Anters wurde vom Wagen gegen die Bruchwand geschleudert und schwer verletzt. Durch den Kopf des Pferdes war ein Holzsplitter gedrungen und bald darauf war das Thier todt. Von den Schneeballenwerfern wurden zwei, der 23jährige Gus. Smith und der 19 Jahre alte Harry Elliott verhaftet und um je \$25 und Kosten bestraft, was natürlich ein schlechter Trost ist. Das Pferd von Anters soll etwa \$150 werth gewesen sein und der Schaden an der Front des Gebäudes und am Wagen ist auch nicht klein und ob Anters jemals Schmerzensgeld erhält oder ob seine Verletzungen nicht dauernd sind, das bleibt dahingestellt.

Lincoln und Umgegend.

† Hr. Henry E. Giese von der Standard Zuckerrabrik zu Leavitt war am Montag in Lincoln.

Kälte ist durchdringend und die Nerven sind empfindlich, dadurch entzieht sich sehr oft Neuralgie. Durch Einreibungen mit St. Jakobs Del werden die Nerven erwärmt und eine Kur folgt.

† Die städtische Verordnung welche den alten Home Straßenbahn-Kreisel durch den neuorganisirten Citizens Railway Co. überträgt, ist von Mayor Adams unterzeichnet und wird gültig sobald die Publikation erfolgt ist.

† Der bisherige Assistent unseres Staats-Ingenieurs Dobson, James A. Green, ist von H. G. Leavitt engagirt worden und reiste mit diesem letzten Samstag ab, um die Leitung der Culbertson Bewässerungs-Anlagen zu übernehmen. Green's Nachfolger ist George Bates von Lincoln.

† Die von der Lehrerin Mrs. Mabel Owens gegen den Schuldistrikt von Hickman angestregte Klage wurde von ihr gewonnen. Sie hatte wegen Kontraktbruch, um smonatligen Gehalt geklagt und sprachen die Geschworenen ihr \$208 zu, da sie entschieden, der Distrikt habe seinen Kontrakt gebrochen.

Heilt Lungenblutung.
Vor einigen Jahren waren meine Lungen so angegriffen, daß ich viele Blutungen hatte,“ schreibt A. W. Ate von Wood Ind. „Ich war in der Behandlung mehrerer Aerzte ohne Erfolg. Dann begann ich Foley's Honey and Tar zu nehmen und meine Lungen sind jetzt so fest wie Eisen. Ich empfehle es in vorgeschrittenen Stadien von Lungenbeschwerden. Foley's Honey and Tar stillt den Husten, heilt die Lungen und verhindert schlimme Folgen einer Entzündung. Verweigert Substituten. Verkauf bei W. B. Dingman, City Pharmacy.

† In dem Prozeß von James Merriam gegen die A. D. U. W. Loge hat letztere gewonnen, Merriam hatte um \$1000 geklagt, den Betrag eines Certificats welches seine verorbene Frau gehalten hatte. Die Loge machte geltend, alle Punkte bezüglich des früheren Gesundheitszustandes der Frau angegeben worden. Der Prozeß hängt schon geraume Zeit, doch am Dienstag haben die Geschworenen nach zweifündiger Sitzung ein Urtheil zu Gunsten der Loge.

† Der 17 Jahre alte Clyde Wright, der schon mehrmals in Schwulitäten war, indem er der Versuchung nicht widerstehen kann, sich fremdes Eigentum anzueignen, wurde am Dienstag von Richter Cornish der Reformschule überwiegen und wird der Versuch gemacht werden, ihn dort zu bessern.

† Am Freitag Abend zwischen 7 und 9 Uhr suchten während der Abwesenheit der Familien-Mitglieder Einbrecher die Wohnung des Hrn. L. S. Allen an 1837 E Straße beim und stahlen eine goldene Uhr und einige Schmuckstücke. Als die Familie nach Hause kam, fand sie die Thüren offen, die vorher verschlossen waren.

† Der Superintendent unserer städtischen Schulen, Hr. Stephens, reiste am Sonntag Nachmittag ab, um der Versammlung des National-Vereins von Superintendenten in Milwaukee beizuwohnen, welche Dienstag, Mittwoch und Donnerstag dieser Woche stattfand. Hr. Stephens wird, ehe er zurückkehrt, auch noch die Schulen in einer Anzahl von Städten besuchen.

† Vorgestern Abend brach Feuer aus in dem Wholesale Grocergeschäft von Hargreaves Bros. an 8ter und D Straße. Es war im dritten Stock, auf welchen auch das Hauptfeuer beschränkt blieb, doch wurde natürlich das Waarenlager in den unteren Stockwerken durch Wasser und Rauch vollständig verborben. Eine Zeitlang war Gefahr, daß das Boyd Hotel, westlich von Hargreaves, auch in Brand gerathen würde, doch gelang es, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken.

Des Colonels Waterloo.
Colonel John M. Fuller von Honey Grove, Texas, wurde durch Leber- und Nierenleiden nahezu von seinem Waterloo ereilt. In einem kürzlichen Brief sagt er: „Ich war beinahe todt von diesen Leiden und trotzdem ich mehrere Familienärzte gebraucht, wurde ich nicht besser, und so verordnete ich mir eine Flasche Ihres großartigen Electric Bitters, die mich kurirte. Meinem kranken Alten nach ist's die beste Medizin der Welt. Ich danke Gott, der Ihnen die Kenntniß verlieh, sie zu machen.“ Verkauf und garantirt Bedienungsbefreiwerden, Biliorität und Nierenleiden zu kuriren, von Apotheker A. W. Buchheit, zu 50c die Flasche.

Erstaunliche Sterblichkeitsrate.
Die Statistik zeigt eine erstaunliche Sterblichkeitsrate von Appendicitis und Peritonitis. Um diese schrecklichen Krankheiten zu verhüten, giebt's jult ein Mittel, Dr. King's New Life Pills. Dr. Flannery von 14, Custom House Place, Chicago, sagt: „Es giebt nicht irgendwelche Verdaunungsbeschwerden und Biliorität.“ 25c bei A. W. Buchheit, dem Apotheker.

CASTORIA.
Trägt die Unter-schrift von
Die Sorte, die Ihr immer Gekauft Habt
Char. H. Fletcher

Un glaubliche Brutalität.
Es würde ungläubliche Brutalität gewesen sein, wenn Chas. J. Lemberger von Sprague, N. B., nicht das Beste für seinen leidenden Sohn getan hätte was er konnte. „Mein Junge“, sagte er, „hölte sich einen grauenhaften Schmerz über seinem Auge, ich applizirte Wadlen's Arnica Salbe, welche ihn schnell heilte und das Auge rettete.“ Ebenfalls gut für Schnitt- und Brandwunden. Bei A. W. Buchheit.